

KUNDENINFORMATION

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir bitten Sie folgende Informationen während Ihrer Behandlung zu beachten:

- ❖ Microneedling ist eine Hautbehandlungsmethode zur Straffung und Glättung der Haut.
- ❖ Mittels feiner medizinischer Micronadeln werden tausende kleine Einstichkanäle in der Hautoberfläche geöffnet.
- ❖ Die winzigen Nadeln dringen bis in die Lederhaut, auch Dermis genannt ein, ohne sichtbare Spuren auf der Epidermis, die Oberfläche unserer Haut, zu hinterlassen.
- ❖ Somit werden kleine Verletzungen in den Hautschichten erzeugt, die Hautstammzellen werden stimuliert sich zu teilen und neue Zellen zu produzieren.
- ❖ Wir erreichen somit die Anregung des Selbstheilungsmechanismus – dadurch kommt es zur Regeneration des Gewebes, Stimulierung der Durchblutung, des Stoffwechsels und der Kollagenregeneration
- ❖ Die Haut wird straffer, jünger, elastischer entgiftet und entschlackt ohne dabei dünner zu werden, da der Hautschutzmantel nicht angegriffen wird.
- ❖ Bei jedem Kunden werden steril verpackte Nadelaufsätze für die Behandlung genutzt, um eine Infektion mit Krankheiten zu vermeiden.
- ❖ Der Kehlkopfbereich sowie Schilddrüsenbereich wird immer ausgespart.
- ❖ Die Haut kann 1 -2 Tage leicht gerötet oder leicht geschwollen sein.
- ❖ Pigmentverschiebungen können entstehen durch direkten Sonneneinstrahlung BITTE nach der Behandlung IMMER ausreichend Lichtschutzfaktor auftragen – daher die 1 Woche mindestens LSF 30 verwenden und für die nächsten 3 Wochen intensive Sonnenbäder vermeiden.
- ❖ In seltenen Fällen kann es zu Hämatomen (Blutergüsse) kommen sowie Narbenbildungen.
- ❖ Microneedling sollte 2 Tage vor einer geplanten Injektion eines Auffüllers wie Hyaluron oder Botox getätigt werden.
- ❖ Nach einer Injektion ist es notwendig 1 – 2 Wochen zu warten.
- ❖ Der Mindestabstand zwischen den Behandlungen beträgt mindestens 4 Wochen.
- ❖ Bei tieferen Falten und erschlafften Gewebes sind mehrere Behandlungen notwendig, um ein optimales Ergebnis zu erreichen.
- ❖ Nicht empfohlen wird die Behandlung bei Neigung zu abnormer Narbenbildung, Hypohyperpigmentierung und bei regelmäßiger Einnahme von blutverdünnenden oder lichtsensibilisierenden Medikamenten, wie z.B: Ibuprofen, Antibiotika, nichtsteroidale Entzündungshemmer, harntreibende Mittel, Cholesterinsenker, Vitamin-A-Derivate und Fungizide.
- ❖ Behandlungsergebnisse können sehr unterschiedlich ausfallen – je nach Menge und Beschaffenheit der Haut.